

10 25 55 St/Ro

01.06.2010

**- Ortsverwaltung Wattweiler -**

**Niederschrift**

über die 6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Dienstag, dem 18. Mai 2010,  
19.30 Uhr, im Sitzungsraum des Gemeindehauses, Bliestalstraße 28

---

**Anwesend:**

Ortsvorsteher Jürgen Kroh

**und folgende Ortsbeiratsmitglieder:**

- 1 Weber Klaus
- 2 Kunze Reinhard
- 3 Brand Edmund
- 4 Rönisch Horst
- 5 Brünisholz Udo
- 6 Körner Thomas
- 7 Conrad Hans
- 8 Klein Thomas

**Es fehlten entschuldigt:**

Damm Heinrich  
Ziegenbein Klaus  
Decker Gerlinde  
Ratsmitglied Reitnauer Oliver

**Außerdem anwesend:**

Herr Stopp (Hauptamt)

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Dienstag, dem 18. Mai 2010

### Tagesordnung:

#### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Umbau der Fahrzeughalle der Feuerwehr
  - Information über den Verfahrensstand
- 2 Ortsverschönerung  
Wettbewerb „Wattweiler blüht auf“
  - Information über die Auftaktveranstaltung
  - Benennung von Moderatoren durch die Ortsbeiratsfraktionen
- 3 Ausweisung von Baumöglichkeiten
  - Grundsatzentscheidung  
(Beratung, ggf. Beschlussfassung)
- 4 Verwendung der Verfügungsmittel  
(Beratung, ggf. Beschlussfassung)
- 5 Bolzplatz für Wattweiler
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates

#### **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 1 Bauleitplanung

Ortsvorsteher Kroh eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Der Vorsitzende bemerkt, er beabsichtige einen weiteren Punkt in die Tagesordnung (öffentlicher Teil) aufzunehmen. Es handele sich dabei um einen Dringlichkeitspunkt „Bolzplatz für Wattweiler“. Diese Thematik sollte als neuer Tagesordnungspunkt 5 behandelt werden, wodurch sich die beiden nachfolgenden Tagesordnungspunkte (Einwohnerfragestunde sowie Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates) entsprechend nach hinten verschieben würden.

Er erkundigt sich, ob der Ortsbeirat hiermit einverstanden sei.

Gegen oben genannte Ergänzung der Tagesordnung werden seitens der Ortsbeiratsmitglieder keine Einwände geäußert.

Sonstige Anträge oder Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht geäußert.

Die Tagesordnung wird somit – ergänzt um oben genannten Punkt im öffentlichen Teil – wie vorstehend aufgeführt, behandelt.

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Dienstag, dem 18. Mai 2010

### I. Öffentlicher Teil

**Punkt 1:      Umbau der Fahrzeughalle der Feuerwehr**  
**-            Information über den Verfahrensstand**

Ortsvorsteher Kroh informiert, die entsprechende Planung wäre im Rahmen einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses seitens Herrn Altmayer (Stadtbauamt – Abt. Hochbau/ Bauordnung) vorgestellt worden, worauf oben genannter Ausschuss der Planung zugestimmt und einen Baubeschluss gefasst habe.

Das Stadtbauamt habe den Bauantrag/das Bauvorhaben geprüft und genehmigt. Momentan liege der diesbezügliche Zuschussantrag (samt Anlagen) der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier vor.

Der Vorsitzende berichtet weiter, er habe den Stadtfeuerwehrinspekteur, Herrn Schmiege, gebeten bei der ADD auf die Dringlichkeit dieser Maßnahme hinzuweisen, da seitens des Stadtbauamtes der Antrag auf Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns gestellt worden wäre. Die Genehmigung dieses Antrags müsse abgewartet werden, da vorher keine weiteren Schritte zur Realisierung dieses Projektes seitens des Stadtbauamtes in die Wege geleitet werden könnten.

So könne vorher beispielsweise auch keine Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten erfolgen.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Dienstag, dem 18. Mai 2010

- Punkt 2: Ortsverschönerung**  
**Wettbewerb „Wattweiler blüht auf“**
- **Information über die Auftaktveranstaltung**
  - **Benennung von Moderatoren durch die Ortsbeiratsfraktionen**

Ortsvorsteher Kroh informiert, in oben genanntem Zusammenhang habe bereits eine Auftaktveranstaltung im Sportheim stattgefunden, bei welcher der Stadtgärtnermeister, Herr Heiko Hübscher, als Referent mitgewirkt habe. Dabei wäre dessen Vortrag bezüglich „Gestaltung von Vorgärten“ und „Blumenschmuck am Haus“ bei den Anwesenden auf großes Interesse gestoßen.

Der Vorsitzende berichtet weiter, Ende Mai bzw. Anfang Juni wäre vorgesehen, dass die Bewertungskommission (Jury) eine zweitägige Ortsbegehung durchführen werde. Dieser gehöre sowohl der Stadtgärtnermeister Herr Heiko Hübscher als auch die Vorsitzende des Vereins der Rosenfreunde und der Oskar Scheerer-Stiftung, Frau Hanne Stauch, an. Als Termine hierfür käme entweder der 31.05., der 01.06. oder der 02.06. in Betracht. Sodann schlägt Ortsvorsteher Kroh vor, als „dritte Stimme der Jury“ den Ortsbeirat zu beteiligen.

In diesem Zusammenhang sollte jede Fraktion ein Ortsbeiratsmitglied benennen. Zusammen mit dem Ortsvorsteher wären somit vier Personen aus dem Ortsbeirat in der Jury vertreten, die allerdings mit lediglich einer Stimme an Entscheidungen mitwirken könnten.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind mit diesem Vorschlag des Vorsitzenden einverstanden. Im Anschluss daran bittet Ortsvorsteher Kroh die Ortsbeiratsfraktionen um Benennung je eines Vertreters.

Sodann werden folgende Personen benannt:

FWG-Ortsbeiratsfraktion: Ortsbeiratsmitglied Hans Conrad

CDU-Ortsbeiratsfraktion: Ortsbeiratsmitglied Gerlinde Decker

Im Namen der SPD-Ortsbeiratsfraktion erklärt Ortsbeiratsmitglied Weber, ein Vertreter könne momentan nicht benannt werden. Er werde dies fraktionsintern abklären und den Ortsvorsteher informieren.

Im Anschluss daran erklärt der Vorsitzende, die Preisverleihung wäre wiederum im Herbst/Winter 2010 vorgesehen.

Ein kleiner prozentualer Anteil der Verfügungsmittel werde auch anlässlich des diesjährigen Ortsverschönerungswettbewerbs für die Finanzierung von Preisen verwendet. Diesbezügliche Details würden in einer der nächsten Sitzungen festgelegt.

Verteiler:

Amt 60/67 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Dienstag, dem 18. Mai 2010

### **Punkt 3: Ausweisung von Baumöglichkeiten** **- Grundsatzentscheidung**

Ortsvorsteher Kroh informiert, in der vergangenen Wahlperiode wäre der Ortsbeirat über-  
eingekommen, oben genannte Thematik im Rahmen einer Sitzung des anlässlich der  
Kommunalwahlen am 07.06.2009 neu gewählten Ortsbeirates erneut aufzugreifen, wobei  
dieser darüber zu befinden habe, ob – und ggf. in welchem Bereich – ein Neubaugebiet  
ausgewiesen werden sollte.

Der Vorsitzende berichtet weiter, es habe weitgehende Übereinstimmung darüber bestan-  
den, dass ggf. ein kleineres Baugebiet gegenüber einem größeren Baugebiet (mit ca. 40  
bis 50 Bauplätzen) zu favorisieren wäre.

Falls sich der Ortsbeirat grundsätzlich für die Ausweisung eines neuen Baugebietes aus-  
spreche, solle diesbezüglich in der nächsten Sitzung eine intensive Diskussion stattfinden,  
wozu ggf. auch ein Vertreter des Stadtbauamtes (Abt. Stadtplanung) eingeladen werde.

Nach einer kürzeren Aussprache bittet der Vorsitzende die Ortsbeiratsfraktionen um  
Meinungsäußerungen, ob die Idee der Ausweisung eines kleineren Baugebietes weiter  
verfolgt werden sollte oder ob dies als nicht erforderlich erachtet werde.

Namens der FWG-Fraktion erklärt Ortsbeiratsmitglied Brünisholz, es sollte ein kleineres,  
bedarfsgerechtes Baugebiet im Innenbereich oder in direkter Angrenzung an die Ortslage  
ausgewiesen werden.

Ortsbeiratsmitglied Kunze erklärt, die CDU-Fraktion schließe sich vorstehender Auffas-  
sung an, wobei eine bereits bestehende Straße um ca. sechs bis acht Bauplätze erweitert  
werden sollte.

Diesbezüglich würden in Wattweiler verschiedene Möglichkeiten bestehen.

Ortsbeiratsmitglied Weber (SPD-Fraktion) stimmt seinen beiden Vorrednern zu. Ein  
kleineres Baugebiet wäre ausreichend.

Sodann erklärt der Vorsitzende, es würden bereits Untersuchungen der Verwaltung bezüg-  
lich mehrerer möglicher Baugebiete vorliegen, auf die in der nächsten Sitzung zurückge-  
griffen werden könnten.

Hierzu werde er Herrn Ehrmann (Stadtbauamt – Abt. Stadtplanung) einladen.

Dabei könnten bspw. zwei Gebiete vorgeschlagen werden, welche sodann als Alternativen  
seitens des Stadtbauamtes weiterbearbeitet würden.

Verteiler:  
Amt 60/61– 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Dienstag, dem 18. Mai 2010

### **Punkt 4: Verwendung der Verfügungsmittel**

Ortsvorsteher Kroh bemerkt, nachdem mittlerweile die Genehmigung des Haushaltsplans 2010 seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) erteilt worden sei, könne über die Mittelverwendung beraten werden.

Auch im laufenden Jahr stünden für jeden Vorort wiederum Mittel in Höhe von 5.000,00 € (d. h. insgesamt 25.000,00 €) zur Verfügung.

In den beiden vergangenen Jahren wären die entsprechenden Mittel – seitens des Ortsbeirates – zurückgehalten worden, um damit zu gegebener Zeit die vorgesehenen Gestaltungsmaßnahmen im Bereich des Ortsmittelpunktes finanziell zu unterstützen.

Eventuell könnte es erforderlich werden, auch die Anlegung eines Bolzplatzes (siehe Tagesordnungspunkt 5) über Verfügungsmittel zu fördern, worüber in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates beraten werden sollte.

Ortsbeiratsmitglied Conrad schlägt vor, dem Betreuer der Wattweiler Internetseite eine kleine finanzielle Entschädigung (Pauschale) für seine Aufwendungen in einer Größenordnung von ca. 200,00 €/Jahr zu gewähren.

Der Vorsitzende erklärt, sowohl die finanzielle Unterstützung zwecks Anlegung eines Bolzplatzes als auch die Anregung von Ortsbeiratsmitglied Conrad (finanzielle Entschädigung für Internetauftritt) sollten fraktionsintern beraten werden, damit diese in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates wieder aufgegriffen werden könnten.

Zuvor werde er mit dem Rechtsamt abklären, ob oben genannter Vorschlag von Ortsbeiratsmitglied Conrad rechtlich zulässig ist.

#### Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 30 – 1 x

Amt 60/67 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Dienstag, dem 18. Mai 2010

### **Punkt 5: Bolzplatz für Wattweiler**

Ortsvorsteher Kroh informiert, diesbezüglich wäre ihm gestern ein entsprechendes Anschreiben zugegangen, worin auf die Dringlichkeit hingewiesen worden sei. Sodann verteilt er Kopien des o. g. Anschreibens - das der Niederschrift als Anlage beigefügt ist – als Tischvorlage an alle Ortsbeiratsmitglieder sowie an die Vertreter der Presse.

Der 3. Vorsitzende des örtlichen Sportvereins, Herr Harald Nentwig, habe hierin darauf hingewiesen, dass während bzw. nach dem in Kürze vorgesehenen Umbau des Sportplatzes von einem Hartplatz in einen Rasenplatz dieser von Jugendlichen nicht mehr genutzt werden könnte.

Deshalb habe er vorgeschlagen, hinter dem Schützenhaus in Richtung Mölschbacherhof (im Bereich der aufgefüllten Fläche) einen Bolzplatz anzulegen, wobei dieser u. a. auch mit Basketballkörben ausgestattet werden sollte.

Vorteile dieser Lösung wären, dass für Anwohner keine Lärmbelästigung entstehe – außerdem wäre nur eine geringe Geländemodulation notwendig, wobei die Beschaffenheit des Untergrundes gut geeignet wäre.

Darüber hinaus würde sich die Sportanlage in unmittelbarer Nähe zum Sport- sowie Schützenverein befinden.

Ortsvorsteher Kroh erklärt, er habe die Anregung des Sportvereins sehr positiv aufgenommen, wobei er dem Verein mitgeteilt habe, dass dieses Projekt erst in Angriff genommen werden könne, wenn die Verwaltung mit dessen Realisierung einverstanden sei. Bei oben genannter Auffüllfläche handele es sich um ein städtisches Gelände.

In diesem Zusammenhang schlägt er sodann die Gründung eines Arbeitskreises vor, dem - außer dem Ortsvorsteher – je ein Vertreter jeder im Ortsbeirat vertretenen Fraktion sowie drei Vertreter des örtlichen Sportvereins angehören sollten.

Nachdem sich der Arbeitskreis konstituiert habe, erachte er ein Gespräch beim Stadtbauamt mit Herrn Bürgermeister Heller, Herrn Beigeordneten Franzen sowie Herrn Morscher und Herrn Hell für sinnvoll.

Ortsbeiratsmitglied Brünisholz regt an, bereits in der heutigen Sitzung die Vertreter der Ortsbeiratsfraktionen zu bestimmen.

Im Anschluss daran werden folgende Ortsbeiratsmitglieder benannt:

FWG-Ortsbeiratsfraktion:	Herr Udo Brünisholz
CDU-Ortsbeiratsfraktion:	Herr Reinhard Kunze
SPD-Ortsbeiratsfraktion:	Herr Klaus Weber

Ortsbeiratsmitglied Klein erachtet es als sinnvoll, bereits im Vorfeld grundsätzlich festzulegen, welches Aussehen der Platz haben sollte (z. B. Rasen- oder Hartplatz, Einfassung mittels Zaun etc.).

Ortsvorsteher Kroh antwortet, vor dem Gespräch beim Stadtbauamt werde der Arbeitskreis zu einer Vorbesprechung zusammentreten, wobei u. a. auch dieser Punkt thematisiert würde.

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Dienstag, dem 18. Mai 2010

Es sei davon auszugehen, dass die Jugendlichen einen Rasenplatz favorisieren würden. Jedoch müssten auch Kosten – sowie technische Aspekte berücksichtigt werden.

Ortsvorsteher Kroh erklärt, er werde den 3. Vorsitzenden des örtlichen Sportvereins, Herrn Harald Nentwig, über den Tenor der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt informieren und mit ihm einen Termin für eine Vorbesprechung des Arbeitskreises vereinbaren.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind sowohl mit dem Bau eines Bolzplatzes als auch mit oben genannter Vorgehensweise einverstanden. Hiergegen werden keine Einwände geäußert.

### Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 51 – 1 x

Amt 60/67 – 1 x

## **6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Dienstag, dem 18. Mai 2010**

### **Punkt 6:     Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Dienstag, dem 18. Mai 2010

### **Punkt 7:      Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates**

Ortsbeiratsmitglied Conrad spricht das sogenannte „Steinerne Brückchen“ im Wattweiler-tal (Bereich „Im Hähnchen“) an.

Er frage sich, ob dieses Bauwerk erhaltenswert ist. Sodann teilt er ein DIN-A4-Blatt (Farbkopien) mit zwei Fotos oben genannter Brücke – das der Niederschrift als Anlage beigelegt ist – an die Ortsbeiratsmitglieder aus.

Ortsvorsteher Kroh erklärt, diesbezüglich wäre das Stadtbauamt (Denkmalpflege) zuständig.

Er erachte die Durchführung einer Ortsbesichtigung für sinnvoll, an der neben ihm und Ortsbeiratsmitglied Conrad auch ein Vertreter des Stadtbauamtes teilnehmen sollte.

Ortsbeiratsmitglied Körner weist darauf hin, einige Wattweiler Einwohner würden sich über extrem schlechte Telefonverbindungen beklagen, wobei die Störungen bereits seit Monaten andauern würden.

Einzelgespräche mit der Deutschen Telekom AG hätten bislang zu keiner Verbesserung geführt.

Ihm sei bekannt, dass zwei Haushalte aus dem Bereich „Sandrech“ und ein Haushalt aus der Kirchhofstraße diesbezüglich betroffen wären.

Sodann bittet Ortsbeiratsmitglied Körner die beiden Pressevertreter um einen kurzen Hinweis in den Zweibrücker Tageszeitungen, dass Einwohner, welche Probleme mit gestörten Telefonanschlüssen hätten, sich mit den Ortsbeiratsmitgliedern in Verbindung setzen könnten. Er gehe davon aus, eine „Sammelbeschwerde“ bei der Deutschen Telekom AG werde eine größere Erfolgsaussicht haben als einzelne Beschwerden.

Im Anschluss daran bemerkt Ortsbeiratsmitglied Körner, im Bereich der Bliestalstraße wären die Rinnen teilweise schadhaft. Er frage sich, ob dies den zuständigen Mitarbeitern des Stadtbauamtes bekannt wäre.

Ortsvorsteher Kroh antwortet, dies wäre der Fall. Die Gewährleistungszeit sei noch nicht abgelaufen. Auch stehe die endgültige Abnahme noch aus.

Sodann weist Ortsbeiratsmitglied Klein darauf hin, dass der Bürgersteig gegenüber des Spielplatzes immer noch ein „Loch“ aufweise, welches im Zusammenhang mit dem DSL-Ausbau entstanden sei. Dieses sollte wieder verfüllt werden.

Der Vorsitzende erklärt, hierauf habe er bereits sowohl Frau Hübschen (Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung) als auch Herrn Broschat (Deutsche Telekom AG) hingewiesen.

Er werde sich diesbezüglich nochmals mit Herrn Broschat in Verbindung setzen.

Im Rahmen der Verkehrssicherung handele es sich allerdings um keine Gefahrenstelle, da eine ordnungsgemäße Absicherung erfolgt sei.

#### Verteiler.

WiFö – 1 x

Amt 60.1.2 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

## 6. Sitzung des Ortsbeirates Wattweiler am Dienstag, dem 18. Mai 2010

Ortsvorsteher Kroh dankt den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.34 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

---

Jürgen Kroh  
Ortsvorsteher

---

Ortsbeiratsmitglied

---

Ortsbeiratsmitglied

---

Herr Stopp, Amt 10